



Über 550 Fahrzeuge reisten zu diesem Treffen nach Hart: Ein großes Kontingent an Unimogs kam aus Holland.



Groß war der Andrang bei diesem Unimogtreffen beim Waldgasthof Hart.

## 550 Teilnehmer aus vielen Ländern

### Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre Unimog- und MB-Trac- Freunde – Fahrzeugsegnung

Laberweinting/Hart. (fk)  
 Liebhaber historischer Fahrzeuge und Landmaschinen sind am vergangenen Wochenende auf ihre Kosten gekommen. Beim Waldgasthof Holzer in Hart fand die Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre Unimog- und MB-Trac-Freunde Niederbayern und zugleich das Jahrestreffen des Unimog-Clubs Gaggenau statt.



Solche Urtypen zu erhalten und zu restaurieren ist Ziel des Vereins.

Die Zahl der angemeldeten 400 Fahrzeuge wurde weit überschritten – über 550 Teilnehmer erhielten eine Erinnerungsurkunde. Teilnehmer aus Österreich – Tirol, der Schweiz, Italien, Holland, Belgien und Liechtenstein-Vaduz gaben dem Jubiläumstreffen ein internationales Flair. Bereits am Donnerstag haben sich Fahrzeuge einen besonders effektiven Standplatz ausgesucht, um ihr Modell den Besuchern zu präsentieren. Am Freitag und Samstag wurden der Öffentlichkeit Gerätevorführungen wie Seilwindeneinsatz, Holzsäge- und Spaltautomat, Holzhäcksler und vieles mehr gezeigt. Zu bestaunen waren auch mehrere Uniknick-Forstschlepper der Firma Werner aus den 70er-Jahren. Diese seltenen, nur 75 mal gebauten Rückschlepper sind mit einer Knicklenkung ausgestattet und viele Bauteile stammen aus der Unimog- und MB-Trac-Produktion. Vor Ort war

auch Thomas Geis von der Fahrzeugfachakademie Schweinfurt, der Freitag und Samstag gezeigt hat, wie man ohne teure Spezialwerkzeuge – dafür aber mit um so mehr Fachwissen – Schweißarbeiten und Blecharbeiten an Oldtimern fachmännisch durchführt.

#### Verein 1996 gegründet

Außerdem boten die niederbayerischen Unimog- und MB-Trac-Freunde einen Telemarkt, eine Händlergasse, eine Tombola, Kaffee und Kuchen, sowie warme und kalte Speisen an. Eine Festschrift konnte während der Veranstaltung gegen eine freiwillige Spende erworben werden. In der war zu lesen, dass am 17. Mai 1996 auf Anregung des be-



Durch Pfarrer Röhrner wurden alle Fahrzeuge gesegnet. Er wünschte allen eine gute und unfallfreie Heimfahrt. (Fotos: fk)

reits verstorbenen Rudolf Blüml mit zwölf weiteren Gründungsmitgliedern im Gasthaus Krieger in Hunderdorf bei Ittling der Verein „Unimog- und MB-Trac-Freunde Niederbayern“ gegründet wurde.

Ziel und Zweck des Vereins war und ist Kontaktgelegenheiten für Unimog und MB-Trac-Fans zu schaffen sowie die Restaurierung und Erhaltung vorwiegend alter Unimog- und MB-Trac-Typen.

Neben dem Sammeln von Büchern, Ersatzteillisten, Prospekten und Modellen sollten auch Veranstaltungen sowie gemeinsame Treffen mit anderen Unimog-Vereinen organisiert werden. Auch wurden Stammtische im Dreiländereck Hauzenberg, Bruck/Oberpfalz,

Lohberg, Bad Kötzing, Hollerbach, Schönberg, und Donau Wald gegründet. Als Gratulanten reihten sich auch MdL Josef Zellmeier und Bürgermeister Johann Grau ein. Am Sonntag vor dem Gottesdienst fand in der Festhalle ein Weißwurstessen statt. Den Gottesdienst, zu dem ebenfalls viele Besucher kamen, zelebrierte Pfarrer Röhrner im Waldpavillon. Für die musikalische Gestaltung sorgten die Grafentraubacher Bläser. Anschließend wurden alle Fahrzeuge durch Pfarrer Röhrner gesegnet. Nach dem Mittagessen trat dann ein Großteil der Teilnehmer die Rückreise an, da die meisten doch noch Hunderte Kilometer nach Hause hatten.